

Antrag auf Befundprüfung eines **GASZÄHLERS**

Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler zur Befundprüfung einzureichen!



Antrag senden an:
Staatlich anerkannte Prüfstelle GG14 bei der
Nordwestdeutschen Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33 | 49196 Bad Laer

NZR Bearbeitungsnummer _____

Gaszähler

Antragsteller

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Einbauort des Messgerätes

Straße _____
PLZ/Ort _____
Einbaustelle _____

Wichtig! Dem Antrag ist ein Foto der Einbausituation des Zählers beizulegen.

Messgeräteverwender (z.B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister)

Name _____ Telefon _____
Straße _____ Sachbearbeiter/-in _____
PLZ/Ort _____

Hausanschrift
Nordwestdeutsche Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33
49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2928-0
Fax +49 (0)5424 2928-77
E-Mail info@nzs.de

Bankverbindungen
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) Kto 120 033 6
BIC: NOLADE22, IBAN: DE 02 265 501 05 000 120 033 6

Volksbank eG Bad Laer (BLZ 265 624 90) Kto 4 800 447 200
BIC: GENODEF1HTR, IBAN: DE 39 265 624 90 4 800 447 200

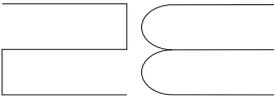
USt.-ID Nr: DE 11 16 43 053

Amtliche Eintragung
Registergericht Osnabrück HRA 110087
Pers. haftende Gesellschafterin:
Beteiligungsgesellschaft NZR
Ing. Aug. Knemeyer mbH
Registergericht Osnabrück HRB 110055
Geschäftsführer
Rolf C. Knemeyer

Messgerätedaten / Einbausituation

Hersteller _____

Zählernummer _____

Eichfähiger Zähler	Zulassungszeichen 
	Hauptstempel (Eichjahr)

Konformitätsbewerteter Zähler	EG Prüfbescheinigungsnummer z.B. DE-10-Mi002-PTB005
	Konformitätskennzeichnung  _____

Zählergröße _____

Ausbaudatum _____

Zählerstand _____ m³

Eichgültigkeit durch Stichprobenprüfung verlängert ja nein

wenn ja Losnummer _____ Prüfstelle _____

Bemerkungen (z.B. Stempelverletzung etc.)

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

Zu hoher Verbrauch Zu niedriger Verbrauch Keine Messung Eichgültigkeit abgelaufen

Sonstige Gründe _____

Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung teilzunehmen ja nein

Der Antragsteller verzichtet auf die innere Beschaffenheitsprüfung nach der messtechnischen Prüfung. (siehe Hinweise) ja nein

Der Zähler soll nach der Prüfung zurückgeschickt werden ja nein

Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Monteur

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Gaszähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen und Verunreinigungen ggf. im Zähler zu belassen sind,
2. Verletzungen der Stempelzeichen zu unterlassen sind,
3. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 14 Tagen nicht überschritten werden soll,
4. nach der Befundprüfung keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, wenn die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet, d. h. Öffnen und Demontieren des Messgerätes.
5. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Messstellenbetreiber/Verwender des Messgerätes gemäß § 11 Abs. 2 Eichkostenverordnung vom 11. Juli 2001 [BGBl. 1 Nr. 36, Seite 1608] in der jeweils gültigen Fassung die Kosten der Befundprüfung.